EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALLDORF

GEMEINDEBRIEF

1|2019

Evangelisch in Walldorf

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Evangelischer Kindergarten
www.ev-kiga-walldorf.de

Kindergottesdienst
e-Mail: tuscher@eki-walldorf.de

Evangelische Gemeindejugend (EGJ)
e-Mail: egj@eki-walldorf.de

FAMILIENZENTRUM

www.familienzentrum-walldorf.de

ARBEIT MIT ERWACHSENEN

„Punkt 7" - Foyer am Sonntagabend
www.punktsieben.org

Frauengruppe „Mittendrin"
e-Mail: mittendrin@eki-walldorf.de

Männerstammtisch
e-Mail: tuscher@eki-walldorf.de

Mütterkreis
Christine Reupert, Tel. (06227) 14 86

Seniorenkreis
Heide Scholl, Telefon (06227) 49 51
Doris Müller, Telefon (06227) 49 32

Besuchsdienstkreis
Pfarramt, Telefon (06227) 35 80 86-0

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor
www.posaunenchor-walldorf.de

Kantorei
www.kantorei-walldorf.de

Kirchenchor
e-Mail: pfarramt@eki-walldorf.de

Gospelchor
www.walldorf-gospel-singers.de

PFARRAMT

Schulstraße 4, 69190 Walldorf
Telefon (0 62 27) 35 80 86 0
eMail: pfarramt@eki-walldorf.de

Pfarrerin Wibke Klomp
e-Mail: klomp@eki-walldorf.de

Pfarrer Florian Volke
e-Mail: volke@eki-walldorf.de

Gemeindediakon Oliver Tuscher
e-Mail: tuscher@eki-walldorf.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Vorsitzender: Rainer Dörlich
e-Mail: doerlich@eki-walldorf.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Walldorf, Schulstraße 4, 69190 Walldorf, Telefon (06227) 35 80 86 0, pfarramt@eki-walldorf.de, www.eki-walldorf.de
Redaktionsteam: Hartmut Dietel, Rainer Dörlich, Dr. Christina Eder, Dr. Johannes Franzkowski, Sigrun Kachler, Pfarrerin Wibke Klomp, Andreas Ockert, Gemeindediakon Oliver Tuscher,

Fotos: Christiane Désiré, S. 15 oben | Evang. Kirchengemiende, S. 7, 14 | Andreas Ockert, S. 1, 4, 9, 11 (Bild rechts), 12, 13 (alle), 15 (unten) | Privat, S. 10 | Dr. Andrea Schröder-Ritzrau, S. 6 (Bild 1 und 2) | Oliver Tuscher, S. 6 (Bild 3,4 und6), 11 (links) | Wibke Klomp, S. 3, 5, 6 (Bild 5, 7 und 8) .

Gestaltung, Layout: Andreas Ockert | Druck: City-Druck, Heidelberg

Auf ein Wort ...

Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Gemeindeglieder!

Evangelisch in Walldorf, das ist eine bunte und vielfältige Kirchengemeinde, die es sich zum Anliegen gemacht hat, Gottes Botschaft mitten unter den Menschen zu verkündigen und zu leben. Mit unserem Gemeindebrief möchten wir künftig regelmäßig aus unserer Arbeit berichten und Sie auf anstehende Veranstaltungen, Konzerte und besondere Gottesdienste aufmerksam machen.

Unsere Angebote leben von der Vielfalt. Als evangelischer Kirchengemeinde liegt uns unser reformatorisches Erbe am Herzen. Von Martin Luther stammt das Zitat: *"Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen."* Wir leben gerne unseren Glauben in Walldorf und sind als Haupt- und als Ehrenamtliche für Sie da. Um zukunftsfähig zu sein, haben wir in den vergangenen Monaten unser Gemeindehaus umgebaut und auch neu möbliert. Alles ist heller und freundlicher geworden. Das Gemeindehaus soll ein Ort sein, an dem sich die unterschiedlichen Generationen zu Hause fühlen. Mit dem Aufzug gelangt man ebenso zum Wickeltisch für die Allerkleinsten im Kellergeschoss wie zum Treffpunkt der Seniorengruppe im Obergeschoss. Wir möchten uns als Kirchengemeinde in die Gesellschaft einbringen und kooperieren darum auch mit dem Familienzentrum, der Astorstiftung, der Generationenbrücke e.V. und unserer katholischen Schwestergemeinde St. Peter an vielen Stellen, um für die Menschen vor Ort da zu sein.

Aber auch dem Einzelnen gilt unser Augenmerk: Die persönliche Seelsorge gehört zum größten Schatz unserer Kirche. In ihr halten wir die Hoffnung und Zuversicht auf gelingendes Leben auch in schweren Situationen hoch. Haben Sie keine Scheu - auch kurzfristig - um ein persönliches Gespräch zu bitten.

Schnuppern Sie sich durch diesen Gemeindebrief durch und schauen Sie einmal, ob auch für Sie etwas dabei ist.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Wibke Klomp

Evangelisch in Walldorf

Visitation durch den Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz

Vom 8. bis 14. April wurde die Kirchengemeinde durch eine Kommission unseres Kirchenbezirks unter Leitung von Dekanin Steinebrunner visitiert. Alle sechs Jahre finden solche Visitationen statt; sie sollen den Kirchengemeinden durch einen neutralen Blick von außen helfen, Schwachstellen und Stärken zu identifizieren sowie Ziele für die Gemeindearbeit der nächsten Jahre festzulegen.

Für unsere diesjährige Visitation bildete die Anfang Februar durchgeführte zweitägige Zukunftswerkstatt - an der auch Vertreterinnen und Vertreter der Visitationskommission teilnahmen - einen zentralen Ausgangspunkt für die Überlegungen und Maßnahmen zur Gemeindeentwicklung. Hier hatten rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ganz unterschiedlichem oder auch fehlendem Bezug zur Kirche darüber diskutiert, wie sie persönlich die Kirchengemeinde in Walldorf wahrnehmen, wo sie Veränderungspotential sehen und worauf sich die Kirchengemeinde in der Zukunft konzentrieren sollte.

Auch wenn die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt insbesondere dem am 1. Advent 2019 neu zu wählenden Kirchengemeinderat als Richtschnur für die künftige Arbeit gelten sollen, wurden das Feedback und die Ergebnisse bereits jetzt im Kirchengemeinderat ausgewertet und erste Aktivitäten, insbesondere im Bereich der „Kommunikation kirchlicher Arbeit“ eingeleitet. So konnten der Visitationskommission bereits vor Beginn des Besuchs konkrete Zukunftsthemen genannt werden.

Während der einwöchigen Visitation selbst traf die sechsköpfige Gruppe aus dem Kirchenbezirk u.a. mit der Bürgermeisterin, Vertretern der Walldorfer Gewerbetreibenden und der Walldorfer Schulen zusammen. Auch Besuche im Ev. Kindergarten, im Astorstift und ein Treffen mit den muslimischen Gemeinden waren Teil des Programms.

*Teilnehmer*innen der Zukunfswerkstatt*

Daneben diskutierten unsere Besucher im Gemeindebeirat mit den Vertreter*innen der Gruppen und Kreise und trafen zum Abschluss mit dem Kirchengemeinderat Zielvereinbarungen, die beim Abschlussgottesdienst auch der Gemeinde präsentiert wurden. Dabei betonte die Visitationskommission immer wieder die herausragende Qualität und den Umfang kirchlicher Angebote in Walldorf. Als Ziele wurden mit dem Kirchengemeinderat vereinbart:

1. Verbesserung von Qualität und Intensität, mit denen kirchliche Arbeit kommuniziert wird.

2. Hineinwirken in die Gesellschaft durch erkennbare Formate und gesellschaftspolitische Stellungnahmen.

3. Unterstützung von Familien, Jugendlichen und Kindern durch Weiterentwicklung bestehender Angebote.

4. Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen und nachhaltige Finanzierung einer hauptamtlichen 50%-Stelle.

5. Intensivierung des Kontakts zu neuzugezogenen oder kirchenfernen Gemeindegliedern.

Daneben werden aber auch die weiteren Ergebnisse der Zukunftswerkstatt zu den Themenbereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge, Diakonie und Gottesdienst zentrale Arbeitsbereiche für den neugewählten Kirchengemeinderat darstellen. In drei Jahren wird dann ein Zwischenbesuch durch den Kirchenbezirk stattfinden, bei dem der Stand der Zielerreichung und ggf. notwendige Nachjustierungen mit dem dann neuen Kirchengemeinderat besprochen werden.

Visitationskommission zu Gast bei den beiden Moscheegemeinden

Nun heißt es aber zunächst einmal anzupacken und die definierten Ziele sowie die erkannten Arbeitsbereiche aktiv anzugehen. Damit dies erfolgreich ist, benötigt es vor allem eines: Menschen jeden Alters, die sich in und für unsere Kirchengemeinde engagieren und sich dafür einsetzen, dass kirchliches Leben in Walldorf vielfältig und lebendig bleibt.

Punkt Sieben links: zum Thema „Von Menschen und Maschinen“ am 17. März 2019

rechts: „Traditionelle Volksparteien vor dem Aus?“ am 3. Februar 2019

links und rechts: Palmsonntag im Kindergottes-dienst

links: 5 Jahre „Fröhliches Frühstück“ am 1. April 2019

links unten: die neuen (Lukas Päuser & Hannah Bucher) und alten (Maren Schuppe-Jung & Mathias Seiler) EGJ-Vorsitzenden

unten: Radiogottesdienst am Ostersonntag - Übertragungswagen des SWR und unser Posaunenchor beim Soundcheck

Herzlich willkommen in Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde !

Wussten Sie, dass jedes Jahr rund 700 Menschen neu nach Walldorf ziehen? Sie leben als Single, sie kommen mit ihrer Familie oder auch als Paar. Sie stammen aus allen Generationen. Manche kehren zurück in ihre Heimat, andere sind ganz und gar neu hier und kennen noch niemanden.

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich darum an dem Projekt „Brot & Salz“ des Kirchenbezirks und besucht neu zugezogene Menschen mit einem Willkommenspaket. Darin enthalten ist ein Brotbeutel mit einem Gutschein für ein Brot, das bei der letzten einheimischen Bäckerei abgeholt werden kann, sowie ein Gutschein für ein kleines Salzglas, das in unserer Kirche, im Pfarramt oder auch im Kindergarten auf die evangelischen Neubürger wartet.

Brot und Salz zum Einzug sind traditionell, sie haben für die Kirche darüber hinaus eine besondere Bedeutung: Jesus Christus bezeichnet sich als Brot des Lebens, weil er Kraft gibt für Leib und Seele. Jesus bezeichnet Christinnen und Christen als alz der Erde, da sie sich aus ihrem Glauben heraus in die Gesellschaft einbringen und sich für die Gemeinschaft engagieren.

Wir möchten dadurch signalisieren, dass wir uns auf neue Menschen in unserer Gemeinde freuen. Sei es als Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines unserer verschiedenen Angebote, als Besucherinnen und Besucher in unseren vielfältigen Gottesdienstangeboten oder auch als kreativer Kopf mit neuen Ideen und Impulsen oder mit tatkräftiger Hand. Das gilt natürlich nicht nur für neu zugezogene Menschen, sondern auch für die, die schon ein wenig länger hier in Walldorf leben und uns noch nicht für sich entdeckt haben.

Deswegen: Herzlich willkommen!

Termine Juni bis Oktober 2019

Konzerte in der Stadtkirche:

07. Juli
Orgelkonzert der Klasse von Professor Carsten Klomp

13. Oktober
Konzert der Kantorei : Mozart-Requiem

18. Oktober
Konzert des Afrikachors

Anmeldung zur Konfirmation:

10. Juli
Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2019/20

Punktsieben:

02. Juni
"Gott neu denken"?
mit Michael Schrom

Kindergarten:

29. Juni
Kita-Sommer-Familienausflug

19. Juli
Abschiedsfeier für Schulanfänger im Kindergarten

Freizeiten und Studienfahrt:

05. - 09. August
Kinderfreizeit der EGJ in Grasellenbach

03.-06. Oktober
Studienfahrt ins ehemalige Konzentrationslager Buchenwald

Besondere Gottesdienste:

08. Juni
Taufgottesdienst am See in St. Leon

10. Juni
Ökum. Pfingstgottesdienst mit Evang. und Kath. Kirchenchor

21. Juli
Ökum. Stadtteilgottesdienst

26. Juli
Ökum. Schuljahresabschlussgottes-dienst der Schiller- & Sambugaschule

14. September
Ökum. Schulanfängergottesdienst für die Erstklässler

15. September
Gottesdienst zur Eröffnung des Bazars

06. Oktober
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sing & Pray GOTTESDIENST

Sing & Pray Night Gottesdienste:

21. Juni, 19. Juli, 20. September
um 18.00 Uhr in der Stadtkirche

Abendgedanken auf SWR4 mit Pfarrerin Wibke Klomp:

jeweils um 18.57 Uhr

3. - 7. Juni | 26. - 30. August

Jeden Sonntag feiern wir um 10 Uhr in der Stadtkirche **Gottesdienst**. Am 4. Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl. Am 1. Sonntag im Monat findet um 11.30 Uhr ein Taufgottesdienst für Familien statt. Wir singen Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch und dem neuen Liederbuch „Wo wir dich loben“ (2018). Unsere Steinmeyer-Späth-Orgel wurde 2017 komplett überarbeitet.

Unsere Liturgen sind Pfarrerin Wibke Klomp und Pfarrer Florian Volke

Parallel findet im Gemeindehaus, während der Schulzeit, der **Kindergottesdienst** statt. Kinder wie Eltern sind herzlich willkommen. Nach einem gemeinsamen Eingangsteil teilt sich der Kindergottesdienst in altersgerechte Gruppen auf. Musikalisch wird der Gottesdienst am Klavier begleitet.

Der Kindergottesdienst wird von Gemeindediakon Oliver Tuscher und einem Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitet.

Frauengruppe Mittendrin:
donnerstags, 19.30Uhr
27. Juni | 25. Juli | 26. Sep. | 24. Okt.

Seniorenkreis:
mittwochs, 14.30 Uhr
05. Juni | 26. Juni |10. Juli | 24. Juli
11. Sep. | 25. Sep. | 09. Okt.

Fröhliches Frühstück:
montags, 9.30 Uhr
03. Juni | 01. Juli |16. Sep. |17. Okt.

Mütterkreis:
dienstags, 16.00 Uhr
18. Juni | 09. Juli | 30. Juli |10. Sep.
01. Okt. | 22. Okt.

Männerstammtisch:
donnerstags, 19.30 Uhr
04. Juli | 29. Sep. |24. Okt.

Evang. Gemeindejugend:

Die EGJ trifft sich im Keller des Gemeindehauses: Air-Hockey, Darts, eine Bar, coole Musik und vieles mehr

instagram.com/egjwalldorf

Kirchenmusik:

Informationen und Kontakte zu unserem Posaunenchor, Gospelchor, Kirchenchor und der Kantorei entnehmen Sie bitte der Seite 2

Evangelisch in Walldorf – Dafür trete ich ein!

„Ich überlege eigentlich schon lange, wieder einzutreten.
Und jetzt gibt es einen Anlass…“

Vielleicht ist das bei Ihnen auch so – Sie möchten kirchlich heiraten, in Ihrer Familie wird konfirmiert oder Sie werden Patin oder Pate. Oder aber Sie möchten einfach (wieder) dazugehören zur evangelischen Kirche.

Es gibt gute Gründe für den Eintritt, und diese sind so individuell wie die Menschen, die diesen Schritt tun.

Wir sind gerne für Sie da! Mehr Infos erhalten Sie bei Pfarrerin Wibke Klomp, Pfarrer Florian Volke oder Gemeindediakon Oliver Tuscher.

klomp@eki-walldorf.de
volke@eki-walldorf.de
tuscher@eki-walldorf.de

Füreinander - Miteinander - Rückhalt - Respekt

Hannah Bucher
„Für mich ist die EGJ eine zweite Familie. Zuerst als Teilnehmerin in der Gruppenstunde und jetzt auch als Gruppenleiterin!“

Mathias Seiler
„Die Kirche mischt sich in der Gesellschaft ein, sie ergreift das Wort für die sozial Schwachen oder gegen Antisemitismus - das ist mir wichtig.“

Jochen Koppert
„Ich schätze das vielfältige und tolerante Gemeindeleben.
‚PunktSieben‘ liegt mir dabei besonders am Herzen.“

Jutta Glogowski
„Für mich sind die Familiengottesdienste echte Highlights, ich sehe hier Alt und Jung und genieße auch die Gemeinschaft beim Mittagessen nach dem Gottesdienst!“

KGR Kompakt

- Die seit Pensionierung von Pfarrer Höppner durch Pfarrer*innen im Probedienst vertretene Pfarrstelle II ist zum 01.09.2019 neu ausgeschrieben. Der vollständige Ausschreibungstext ist einsehbar unter www.eki-walldorf.de.
- Das neue Pfarrhaus II im Eigentum der Ev. Stiftung Pflege Schönau wurde im Mai als Fertighaus im Schlossweg errichtet und wird im Sommer bezugsfertig sein.
- Das Ergebnis des Liegenschaftsprojekts der Landeskirche moniert die Größe des Gemeindehauses und fordert eine 50%ige Flächenreduzierung. Da der Kirchengemeinderat dies bislang ablehnt, werden die Kirchensteuerzuweisungen für Betrieb und Erhalt des Gemeindehauses seitens der Landeskirche drastisch reduziert.
- Die Gemeindehaussanierung ist abgeschlossen. Trotz großzügiger Unterstützung der Stadt und Zuschüssen der Landeskirche sind rd. 60% der Kosten von der Kirchengemeinde zu tragen.
- Der BAZAR findet am 15.09.2019 statt. Der Erlös aus Fest und Haussammlung kommt der Erneuerung der Tische und Stühle im Ev. Gemeindehaus zugute.
- Dr. Jan Fellhauer wurde in den Probedienst der Landeskirche übernommen und ist als Pfarrer in den Gemeinden Eschelbach und Waldangelloch tätig.
- Anmeldetermin für den Konfirmandenjahrgang 2019/20 ist am 10.07.2019.
- Vorschläge für die Kirchenwahlen sind bis 28.09.2019 einzureichen.

Das neue Pfarrhaus im Schlossweg

Ordination von Pfarrer Dr. Jan Fellhauer

Walldorf braucht Ihr Engagement!

Es ist ein Kernelement des Protestantismus, dass Ehren- und Hauptamtliche gleichberechtigt die Kirchengemeinde leiten. Am 1. Dezember 2019 finden dazu in ganz Baden Kirchenwahlen statt. Auch in Walldorf braucht es:

1. Frauen und Männer, die bereit sind zu kandidieren, um unsere Gemeinde in den kommenden Jahren auf einem guten Weg in die Zukunft zu führen!

2. Jede und jeden von Ihnen als Wählerin und Wähler. Mit Ihrer Stimmabgabe beeinflussen Sie, wohin sich unsere Kirchengemeinde entwickelt, und Sie erweisen all jenen Respekt, die sich zu einer öffentlichen Kandidatur für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen!

Für die Kandidatur zum Kirchengemeinderat ist KEIN tiefergehendes theologisches Vorwissen, KEIN vorheriges Engagement in den Gruppen der Gemeinde und KEIN besonderes Lebensalter erforderlich.
Kandidatin bzw. Kandidat kann vielmehr jede/r Christ*in werden, die bzw. der 16 Jahre alt, Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf ist und

- eigenverantwortlich Ideen für die Arbeit in der Kirchengemeinde entwickeln und umsetzen will;
- sich im Team mit Ehrenamtlichen, den Pfarrer*innen und dem Gemeindediakon in der Gemeindeleitung engagieren möchte;
- neugierig, offen und diskussionsbereit ethischen und religiösen Fragestellungen gegenübersteht;
- bereit ist, seine individuellen Begabungen in unser Gemeindeleben einzubringen.

Wir freuen uns auf ein herzliches Miteinander mit jedem Gemeindeglied, das sich durch die Kandidatur zum Kirchengemeinderat für die Evangelische Kirchengemeinde Walldorf engagiert!
Haben Sie Interesse an einer Kandidatur oder einfach nur Fragen zur Arbeit im Kirchengemeinderat? Dann sprechen Sie uns an:

Pfarrerin Wibke Klomp
eMail: klomp@eki-walldorf.de

Gemeindediakon Oliver Tuscher
eMail: tuscher@eki-walldorf.de

1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de

Engagement im Kirchengemeinderat

Von der Mitwirkung im Gottesdienst über das Engagement für diakonische Angebote, die Organisation und Durchführung von Festen und sonstigen Angeboten bis hin zu Personal- und Verwaltungsfragen – das Amt des Kirchengemeinderats bietet für Menschen unterschiedlichster Interessen eine Vielzahl von Betätigungsfeldern! Aufgabenbereiche des für sechs Jahre gewählten Kirchengemeinderats umfassen u.a. die

- Verantwortung für die Gestaltung des Gottesdienstes und aller Gemeindeaktivitäten;
- Entscheidung über Schwerpunkte des Gemeindelebens und Prioritäten für den Einsatz von Mitarbeitern und Finanzmitteln;
- Beratung über Konzepte in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Familien und Senioren, der Kirchenmusik und der Erwachsenenbildung;
- Koordination der diakonischen Arbeitsbereiche;
- Mitwirkung bei der Besetzung von Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde und bei der Besetzung von Pfarrer*innen- und Gemeindediakon*innenstellen;
- Verwaltung der Gemeindefinanzen und den Erhalt (oder den Verkauf) kirchlicher Gebäude;
- Vertretung der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit und Förderung der gesellschaftlichen und ökumenischen Beziehungen vor Ort.

Dabei kann der Zeitaufwand für den ehrenamtlichen Dienst als Kirchengemeinderat je nach persönlichem Zeitbudget unterschiedlich ausfallen. Neben den 11 Kirchengemeinderatssitzungen pro Jahr, der Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen sowie der Beteiligung an der Gottesdienstgestaltung als Lektor*in oder Abendmahlshelfer*in, bietet unsere Kirchengemeinde jedenfalls viel Raum und Gleichgesinnte, um Ihre individuellen Fähigkeiten und Ideen einzubringen!

Kandidieren Sie bei den Kirchenwahlen am 1. Advent 2019!

Ist das denn wirklich notwendig?

Unverändert begegnen manche Gemeindeglieder unserer Stiftung mit Unverständnis: Wieso ist eine Stiftung erforderlich? Es ist doch alles gut, so wie es ist… und überhaupt, warum betrifft das mich? So oder so ähnlich heißt es oft, wenn das Thema Gemeindestiftung zur Sprache kommt.

Doch leider stimmt es: Ohne verlässliche Einnahmen - zusätzlich zur Kirchensteuer - wird sich das Gemeindeleben in vielen Kirchengemeinden in Baden - auch in Walldorf - dramatisch verändern. Wer aufmerksam Zeitung liest, kann es schon erkennen: Da stehen plötzlich - wie zuletzt in Dossenheim - Gemeindehäuser zur Disposition, oder Kirchengemeinden müssen fusionieren, wie dieses Frühjahr in Schlierbach und Ziegelhausen.

Werte weitergeben - Gemeinschaft erleben

Zwar ist für die ev. Kirche noch kein Projekt bekannt, das ähnlich drastische Auswirkungen haben wird wie „Pastoral 2030“ im Erzbistum Freiburg. Aber die Herausforderungen - demographischer Wandel und die anhaltenden Kirchenaustritte - sind für beide Volkskirchen ähnlich. So prognostiziert die Ev. Landeskirche in Baden einen Einbruch der kirchlichen Finanzkraft um bis zu 30% im Verlauf der kommenden 10-15 Jahre! Es liegt auf der Hand, dass auch unsere Kirche nicht warten wird, bis diese Prognose eintritt, sondern entsprechende Einsparkonzepte entwickelt.

So läuft mit dem „Liegenschaftsprojekt“ der Landeskirche bereits ein Programm, das zum Ziel hat, baldmöglich 30% der Gemeindehausflächen in Baden abzubauen. Und es wäre abwegig zu meinen, dass die größten Ausgabenblöcke der Kirche, nämlich die Personalausgaben, aber auch der Anteil an der Kirchensteuer, der den Gemeinden vor Ort zu Verfügung steht, nicht in vergleichbaren Dimensionen in Frage gestellt sind.

Also vielleicht schon in wenigen Jahren ein Drittel weniger Haushaltsmittel zur Finanzierung des Gemeindelebens in Walldorf? Wie soll das dann aussehen!?

Der mögliche Verlust von mindestens einer Pfarr- oder Gemeindediakonenstelle? Welche Auswirkungen hätte das auf die Gemeindearbeit - auf die Seelsorge für Junge und Alte - auf das ehrenamtliche Engagement unzähliger Menschen in unserer Stadt?! Im Wissen um diese Herausforderungen wirbt die Stiftung um IHRE Unterstützung!

Wenn viele Walldorferinnen und Walldorfer erkennen, dass die Stiftung erforderlich ist, weil alle von den anstehenden Veränderungen betroffen sein werden, dann kann unsere Stiftung ein Erfolg werden. Dann wird die Stiftung, gemeinsam mit den Spenderinnen und Spendern der Kirchengemeinde und den unverändert noch sehr vielen Kirchensteuerzahlerinnen und -zahlern, die weiter treu zu ihrer - unserer Kirche stehen, die anstehenden Veränderungen positiv mitgestalten helfen.

Persönliche Gespräche

Deshalb: Werden auch Sie Stifterin - werden Sie Stifter: DAMIT KIRCHE ZUKUNFT HAT! Informationen zur Stiftung, u.a. auch die Stiftungsbroschüre, finden Sie auf
eki-walldorf.de/stiftung_downloads

Wenn Sie Fragen zur Stiftung haben, sprechen Sie uns an:
Wibke Klomp, *Pfarrerin*

Otto Steinmann,
Vorsitzender des Stiftungsrats

Rainer Dörlich,
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Gemeinsam feiern

punktsieben

Foyer am Sonntagabend

informieren
konfrontieren
diskutieren

im Evangelischen Gemeindehaus Walldorf

GOTT NEU DENKEN?

Christlicher Glaube jenseits der überlieferten Gottesbilder?!

Michael Schrom

- Journalist und Theologe
- Ressortleiter für Religion bei "Publik Forum"

Sonntag, 2.06.19

Evangelisches Gemeindehaus Walldorf

um punktsieben

Eintritt frei !

Mails an: kontakt@punktsieben.org
www.punktsieben.org

eine Initiative der
Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf